



Hundertpfund

Autor: Jürgen Schindler | Stand: 31.12.2011

Geschlecht aus Eschen, Ruggell (†) und Schellenberg (†). 1990 trugen in Liechtenstein sechs Personen den Namen Hundertpfund. Erstmals erwähnt 1602. 1619–40 war Christoph Hundertpfund aus Göfis (Vorarlberg) Pfarrer in Mauren. Wohl mit seinen Verwandten liess sich das Geschlecht im ersten Viertel des 17. Jahrhunderts in der Herrschaft Schellenberg nieder.

- a) Schellenberg: Es lassen sich zwei Stämme feststellen, deren Genealogie in die Mitte des 17. Jahrhunderts zurückreicht. Vom ersten Stamm zweigte im dritten bzw. letzten Viertel des 18. Jahrhunderts je eine Linie nach Eschen ab. Aus dem zweiten Stamm liess sich 1809 eine Familie in Ruggell nieder. Die Schellenberger Linien beider Stämme, deren gemeinsamer Ursprung bisher urkundlich nicht sicher nachgewiesen worden ist, erlosch 1928 bzw. 1930.
- b) Eschen: Die beiden Linien des Geschlechts mit Gemeindebürgerrecht von Eschen wanderten im dritten bzw. letzten Viertel des 18. Jahrhunderts aus Schellenberg zu.
- c) Ruggell: Die Familie wanderte 1809 aus Schellenberg zu und erlosch 1894 in der dritten Generation.

Literatur

Hans Stricker, Toni Banzer, Herbert Hilbe: Liechtensteiner Namenbuch, Teil II: Die Personennamen des Fürstentums Liechtenstein, Bd. 3: Familiennamen A-K, Vaduz 2008 (FLNB II/3), S. 385f.

Rudolf Goop: Menschen am Schellenberg, Bd. 1: Besiedlung der Gemeinde, Wien 2005, S. 92–94.

Eschner Familienbuch, Bd. 1, hg. von der Gemeinde Eschen, Eschen 1997.

Josef Spalt: Stammtafeln der Bürgerfamilien von Ruggell, hg. von der Gemeinde Ruggell, Ruggell 1990.

Fridolin Tschugmell: Die Stämme der Schellenberger Geschlechter 1650–1976, hg. von der Gemeinde Schellenberg, Schellenberg 1977.

Fridolin Tschugmell: Maurer-Geschlechter 1425-1940. Zugleich einige allgemeine Notizen zur Familienforschung in Liechtenstein, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 41 (1941), S. 93–150, hier S. 122.

Fridolin Tschugmell: Die Maurer-Geschlechter. Kurzer Auszug aus dem allgemeinen Familienbuch (1640-1930) der Pfarrei Mauren, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 31 (1931), S. 65–102, hier S. 83.

Zitierweise



Jürgen Schindler, «Hundertpfund», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL),
URL: <https://historisches-lexikon.li/Hundertpfund>, abgerufen am 29.5.2022.